

Die Ausbildung

So finden Sie uns!

Keramik - Technik

Neben einer modernen, dem Stand der Technik entsprechenden Ausstattung der Schule sind die Praxisnähe und die Flexibilität des Unterrichtskonzepts weitere positive Aspekte der Fachschule in Höhr Grenzhausen.

Alle Möglichkeiten der Technik



Die unverzichtbaren theoretischen Betrachtungen sind in praktischen Unterrichtsmodulen von 2 bis 6 Wochen Dauer zusammengefasst. Die Themenstellungen der Module orientieren sich am keramischen Produktionsprozess und am Aufbau eines keramischen Betriebes. Die Module selbst kann man als "in sich abgeschlossene Ausbildungsteile" bezeichnen. Die erfolgreichen Teilnehmer eines Moduls erhalten am Schluss ein Zertifikat.

Die Summe aller angebotenen Module ergibt dann den Abschluss als Staatlich geprüfte Keramiktechnikerin bzw. als Staatlich geprüfter Keramiktechniker.

Die Module sind so im Schulbetrieb organisiert, dass sie sowohl unmittelbar nacheinander, als auch auf mehrere Jahre verteilt besucht werden können. Auf diese Weise kann man den Abschluss als Keramiktechniker sowohl in Vollzeitform, als auch in Teilzeitform erhalten.



An uns führt kein Weg vorbei!

Staatliche Fachschulen für Keramikgestaltung und Keramiktechnik im Keramischen Zentrum

Am Scheidberg 6
56203 Höhr-Grenzhausen
Tel.: ++49 (0) 26 24 94 07 - 0
Fax: ++49 (0) 26 24 94 07 - 50

eMail: schulleitung@fs-keramik.de
www.fs-keramik.de

Mitglied des BFZK
(Bildungs- und Forschungszentrum Keramik)
www.bfzk.de



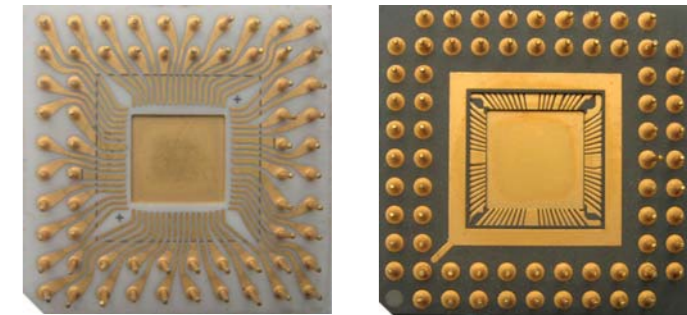
fachschulen
keramik
höhr-grenzhausen



Keramik - Technik

Keramik begegnet uns im Alltag in vielen Erscheinungsformen, ob als Ziegel, Gefäß, Boden-, Wandbelag oder als Waschbecken. Diese Formen der Keramik sind bekannt. Daneben ist Keramik aber auch in weniger bekannten Formen zu finden wie in Zahnersatz, Feuerschutzplatten, elektrischen und elektronischen Bauteilen, künstlichen Hüftgelenken und anderen.

Neue Produkte: aus Keramik!



Entsprechend vielfältig wie die Produkte sind auch die Arbeitsbereiche der Keramiktechnikerin bzw. des Keramiktechnikers. Er entwickelt neue Produkte, überwacht die Produktion und berät über die sachgerechte Verwendung der Produkte. Sein Arbeitsumfeld kann das Labor, die Produktionshalle und das Büro bzw. der Besprechungsraum sein. In der Regel arbeitet ein Techniker täglich in allen.

In der verarbeitenden Industrie, im Handel und im Verkauf sowie in der keramischen Rohstoffbranche hat der Keramiktechniker seinen festen Platz in mittleren und gehobenen Führungspositionen gefunden. Dabei ist der Techniker immer ein Praktiker, der theoretische Kenntnisse mit praktischen Fertigkeiten und eigener Erfahrung zu kombinieren weiß.

Das Bildungs- und Forschungs-Zentrum Keramik (BFZK) ist in Höhr-Grenzhausen mit seinen sieben Institutionen ein Dachverband aller keramischen Institute und in seiner Konstellation weltweit einzigartig.

Ziel dieses Netzwerkes ist es, dem Werkstoff Keramik in all seinen Variationen die notwendige Beachtung zukommen zu lassen. In diesem Sinne werden gemeinschaftliche Veranstaltungen wie Events, Seminare und Weiterbildungen durchgeführt. Durch das Zusammenwirken der Institutionen entsteht eine Durchgängigkeit in der beruflichen Entwicklung von der Lehre bis zum Fachhochschulstudium.

Interessenten können sich bei den einzelnen Institutionen informieren:

CeraTechCenter
www.ceratechcenter.de

Keramikmuseum Westerwald
www.keramikmuseum.de

Fachhochschule Koblenz
Fachrichtung Werkstofftechnik
Glas und Keramik
www.fh-koblenz.de/keramik

Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe
Glas / Keramik GmbH
www.fgk-keramik.de

Staatliche Fachschulen für Keramikgestaltung und
Keramiktechnik im Keramischen Zentrum
www.fs-keramik.de

Fachhochschule Koblenz
Institut für Künstlerische Keramik und Glas
(IKKG)
www.fh-koblenz.de/kunst

Berufsbildenden Schule Montabaur - Keramik
www.bbs-montabaur.de



www.fs-keramik.de

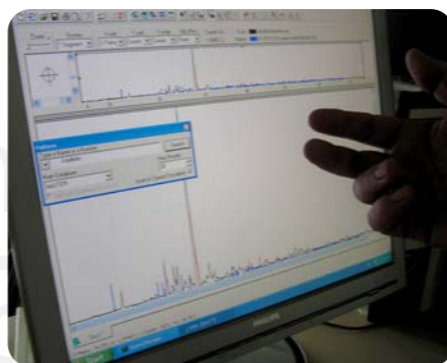
Die Voraussetzungen

Eine Ausbildung zur Keramiktechnikerin bzw. zum Keramiktechniker an der Staatlichen Fachschule in Höhr Grenzhausen baut auf einen abgeschlossenen Ausbildungsberuf sowie einem folgenden Praxisjahr im keramischen Bereich auf. Auch andere Ausbildungsberufe können als Aufnahmevoraussetzung anerkannt werden. Selbst ohne einen abgeschlossenen Lehrberuf kann ein Bewerber an der Fachschule für Keramiktechnik zugelassen werden, wenn er eine mehrjährige Arbeitspraxis in einem keramischen Betrieb nachweisen kann. Bitte erkundigen Sie sich bei der Schule direkt, ob Ihre individuellen Voraussetzungen ausreichen!

Die Zukunft

Auch in der Zukunft werden der Keramiktechnikerin bzw. dem Keramiktechniker gute Arbeitschancen eingeräumt. Dies ist zum einen bedingt durch die Altersstruktur in den keramischen Betrieben - die Führungsebene benötigt junge Kräfte - und zum anderen durch die allgemeine europäische Ausweitung des Einsatzgebietes. Weitere Berufschancen eröffnet die Fachhochschulreife, die zugleich mit dem Abschluss des Keramiktechnikers erworben wird, sowie die Möglichkeit durch eine parallele Belegung des Kurses "Ausbildung der Ausbilder" zukünftig auch die Auszubildenden im Betrieb betreuen zu dürfen.

Der Keramik-Techniker



www.fs-keramik.de

Modulname	Stunden Vollzeit	Stunden Teilzeit
Grundlegende Elemente und Handlungen	80	80
Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache (Englisch) *	160	120
Kommunikation und Arbeitstechniken *	120	100
Gestalten eines prozessorientierten Qualitätsmanagements im Unternehmen *	160	120
Gewinnen und Klassifizieren von Roh- und Werkstoffen	150	130
Charakterisieren und Synthetisieren von Roh- und Werkstoffen	120	100
Beurteilen und Optimieren der Massekonsistenz	90	80
Auswählen, Einsetzen und Bewerten von Aufbereitungstechniken	80	80
Auswählen, Einsetzen und Bewerten von Formgebungstechniken	130	100
Entwickeln von Werkstoffen und Oberflächen 1 *	130	110
Entwickeln von Werkstoffen und Oberflächen 2 *	140	100
Charakterisieren thermischer Eigenschaften keramischer Massen	140	100
Anwenden thermischer Prozesse	140	100
Organisieren von Betrieben	120	110
Planen von Betrieben	160	130
Bearbeiten und Veredeln von Werkstoffen	100	60
Diagnostizieren und Beheben von Fehlern *	140	100
Abschlussprojekt	80	80
Berufs- und Arbeitspädagogik *	160	120
Gesamtstunden	2400	1920

* Die Module „Berufs- und Arbeitspädagogik“ und „Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache (Englisch)“ laufen parallel zu den Modulen: KuAT / QM / Ew1 / Ew2 / Fehl

Detaillierte Informationen zu Zeitplänen und Inhalten erhalten Sie unter:

www.fs-keramik.de